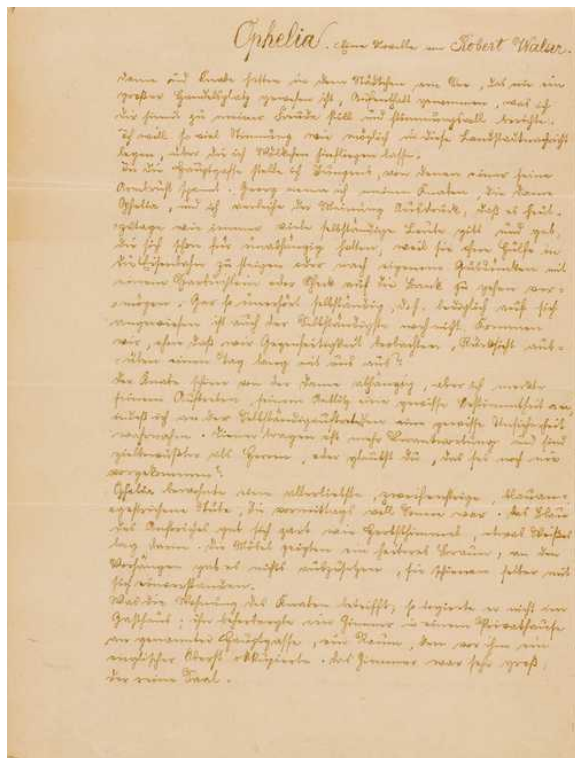




Walser, Robert, Schriftsteller (1878-1956).

"Ophelia. Eine Novelle". Eigenhändiges Manuskript mit Namenszug im Titel.

O. O. u. D. [Um 1924]. 12 1/2 S. auf 13 num. Bl. Gr.-4°.

Vollständiges Manuskript der erstmals im Jahre 1924 in der Zürcher Zeitschrift "Wissen und Leben" veröffentlichten Novelle, für deren Abdruck Walser 300 Franken von Max Rychner (1897-1965) forderte, der die Zeitschrift in der Nachfolge Ernest Bovets weiterführte und Walser die verlangte Summe verweigerte (vgl. Alfred Lévy, Robert Walser oder von der Kunst der Dissimulation, in: Irmgard Fuchs, Tiefenpsychologie und Revolte: Zur Humanisierung des Alltagslebens, 2005). -

Koller Auktionen - Lot 536***A182 Buchmalerei & Autographen - Montag 18 September 2017, 17.00 Uhr**

Im "Gesamtwerk" wurde die Novelle in Bd. VII "Festzug. Prosa aus der Bieler und Berner Zeit" abgedruckt (Genf und Hamburg, Helmut Kossodo Verlag, 1966, S. 248-264). "Dame und Knabe hatten in dem Städtchen am See, das nie ein großer Handelsplatz gewesen ist, Aufenthalt genommen, was ich Dir hiermit zu meiner Freude still und stimmungsvoll berichte. Ich will so viel Stimmung wie möglich in diese Landstadtnachricht legen, über die ich Wölkchen hinfliegen lasse [...]". - Mit einer kleinen, von fremder Hand stammenden Anmerkung und Anstreichung in Blaustift sowie einigen kleineren Anstreichungen in Tinte; der Name des Verfassers auf Bl. 13 verso von fremder Hand in rotem Farbstift notiert. - Papierbedingt etwas gebräunt und mit kleineren Randläsuren, im ganzen jedoch sehr wohlerhalten. - Manuskripte von Robert Walser in diesem Umfang sind im Handel von grosser Seltenheit.

CHF 35 000 / 45 000

€ 36 080 / 46 390

